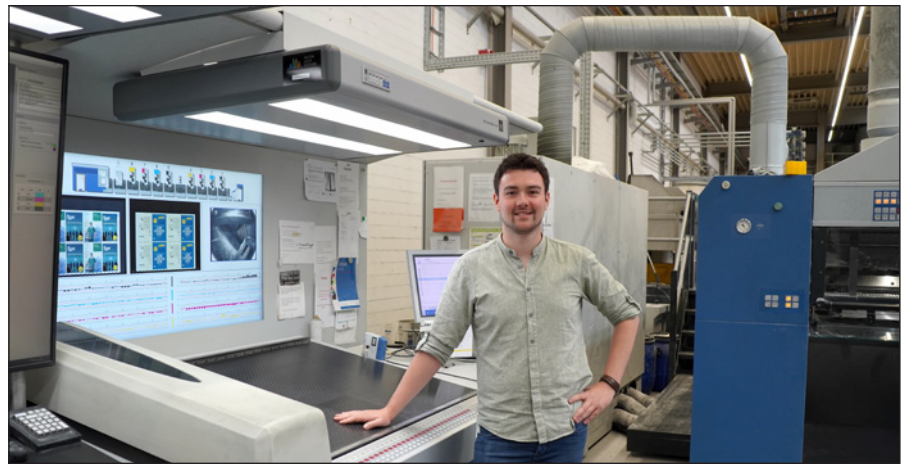


Schaffrath DruckMedien setzt bei der Abmusterung auf DLS Retrofit Systeme von Just Normlicht

Reibungslose Modernisierung

Die L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien verfügt über mehr als 270 Jahre Erfahrung im Druck und hat sich als Experte für die Produktion und Logistik von Fachzeitschriften, Magazinen und Katalogen insbesondere bei Verlagshäusern einen Namen gemacht. Ob mit leistungsfähigen Rollenoffsetmaschinen oder im flexiblen Bogenoffsetdruck – das Unternehmen gewährleistet dank modernster Technik, umfangreicher Expertise und Leidenschaft für das Metier stets eine exzellente Druckqualität. Da der ökologische Aspekt ebenfalls ein zentrales Thema der Produktion darstellt, hat Schaffrath DruckMedien seine Druckmaschinen mit den LED-basierten DLS Retrofit Systemen aus dem Hause Just Normlicht ausgestattet und verfügt somit über die optimalen Voraussetzungen für eine zuverlässige, RoHS-konforme Farbabmusterung.

Um den optimalen Nutzen für seine Kunden zu erzielen, hält Schaffrath DruckMedien mit Sitz in Geldern den gesamten Prozess von DTP über Bogenoffset oder Rollenoffset bis zur Auslieferung und dem Fulfilment für seine Kunden bereit. Vom Dateneingang bis zum hochkomplexen Versand und zur zielsicheren Zustellung wie etwa durch selektives Belegen entwickelt das Unternehmen gemeinsam mit seinen Kunden die richtige Lösung für jede Anforderung und jeden Anspruch – qualitativ, ökonomisch und ökologisch.



Rundum überzeugt steht Daniel Faets, Qualitätsmanagement Schaffrath DruckMedien, am Koenig & Bauer Leitstand, der mit dem LED-basierten Digital Light System (DLS) von Just Normlicht entsprechend der neuen RoHS-Richtlinie modernisiert wurde und eine unkomplizierte sowie zuverlässige Alternative zu den klassischen quecksilberhaltigen Leuchtstofflampen darstellt.

Der hochmoderne Rollenoffset-Maschinenpark produziert rund um die Uhr und erfahrene Spezialisten sorgen dafür, dass sämtliche Druckerzeugnisse passgenau optimiert, termingerecht und hochwertig umgesetzt werden. So produziert das Unternehmen über 200 periodisch erscheinende Publikationen. Produziert wird auf einer Koenig & Bauer C 16 – 4 DDW mit 65.000 Zylinderumdrehungen pro Stunde, integrierter Leimung, Inlinemessung, Rotationsschneider, Trocknung und Nachbefeuchtung sowie einer Koenig & Bauer C48 – 4 DDW, die beweist, dass modernste Produktionen auch in hohen Stückzahlen möglich sind. Zudem ermöglicht der Falzapparat eine zeitsparende Splittproduktion, wobei die A/B-Produktion mit ihren zwei Auslagen einen maximalen Freiraum für individuelle Kundenwünsche erlaubt.

Im Bereich des Bogenoffsets setzt das Unternehmen auf eine Koenig & Bauer Rapida 106 8 + L, die mit einer maximalen Geschwindigkeit von 18.000 Bg/h Zeitschriften und Kataloge in kleineren Auflagen sowie Umschläge produziert. Sie verfügt über acht Druckwerke mit Wendeeinrichtung nach dem 4. Werk, sodass 4/4-farbig in einem Maschinendurchgang gedruckt werden kann. Zudem ist sie mit einem zusätzlichen Lackwerk und einem Rollenleger ausgestattet.

Angesichts des bevorstehenden Verbots der klassischen, quecksilberhaltigen Leuchtstofflampen und im steten Bestreben, bei der Produktion nicht nur der Qualität, sondern auch dem ökologischen Aspekt Rechnung zu tragen, machte sich Daniel Faets, Qualitätsmanagement Schaffrath DruckMedien, auf die Suche nach einer LED-basierten Lösung für die Farbmusterung an den Leitständen seines Maschinenparks.

ERFORDERLICHER WECHSEL AUF LED-BASIERTE ABMUSTERUNG

„Bis dato erfolgte die Abmusterung an den vorhandenen Leitständen von Koenig & Bauer, die im Kaufpreis regulär mit enthalten waren. Dort wurden klassische quecksilberhaltige T8-Lampen verwendet. Da ich mich zudem beim Bundesverband Druck & Medien im Fachbereich Umwelt engagiere, war mir die anstehende Problematik hinsichtlich der bestehenden Normlichtlampen frühzeitig bewusst. Denn dort wurde bereits sehr früh thematisiert, dass die Zeit des Quecksilbers in nicht allzu ferner Zukunft zu Ende gehen würde. Entsprechend frühzeitig begann ich mich daher mit der Thematik auseinanderzusetzen, was dies konkret für uns und unsere Produktion bedeutet“, schildert Daniel Faets. „Zunächst haben wir die reguläre Hallenbeleuchtung auf LED umgestellt, erst dann

fiel der Blick auf die Maschinen-Leitstände. Auf der Suche nach einer entsprechenden LED-Normlichtlösung zur Abmusterung am Leitstand wandten wir uns natürlich zunächst an den Druckmaschinenhersteller. Dieser hatte zum damaligen Zeitpunkt jedoch noch keine adäquate Lösung im Angebot, daher machten wir uns eigenständig nach einer praktikablen und zuverlässigen Alternative zur Leuchtstofflampe auf die Suche und stießen dabei schnell auf den Anbieter Just Normlicht und seine vielversprechende DLS-Retrofit-Lösung.“

Als Hersteller standardisierter Farbprüfsysteme bietet Just Normlicht mit seinen Digital Light Systems (DLS) seine eigene patentierte, LED-basierte Normlicht-Lösung für eine Vielzahl von Anwendern an. Die Digital Light Systems sind in der Lage, die spektrale Verteilung von Normlicht D50 und D65 so gut zu simulieren, dass die Vorgaben für die visuelle Farb Beurteilung nach ISO 3664 und ISO 3668 sogar deutlich übertroffen werden. Der Mix aus mehreren farbigen LEDs erzeugt ein noch harmonischeres und vollständigeres Lichtspektrum als konventionelle Leuchtstofflampen. Das Ergebnis ist eine natürliche und auf Jahre reproduzierbare Farbdarstellung mit Normlicht D50 und D65, ohne umweltbelastendes Quecksilber, Veränderungen der Lichtfarbe oder Qualitätsschwankungen in den Chargen. Die DLS-Lösung ermöglicht es zudem, den nach aktuellen ISO-Normen und CIE-Standards geforderten UV-Anteil bei Bedarf zu aktivieren.

„Unsere Produktionstechnik hatte sich im Vorfeld ebenfalls nach einer Lösung umgesehen und eine deutlich kostengünstigere Variante zur Diskussion gestellt. Doch nach eingehender Prüfung hat sich schnell gezeigt, dass diese Alternative keine wirkliche Alternative war und kein Vertrauen erweckt hat. Hier hätten wir schlichtweg am falschen Ende gespart, denn ein Stillstand oder eine Reklamation

hätten diese vermeintliche Einsparung sehr schnell zunichte gemacht. Daher haben wir uns letztendlich dazu entschieden, lieber direkt etwas mehr zu investieren, als im Nachhinein über die Fehlerquote drauf zu zahlen. Natürlich arbeiten wir gemäß PSO, dennoch gibt es zahlreiche Einflussfaktoren wie das Papier, die Farbcharge oder die Applikation an sich, die zu einem abweichenden Resultat führen können. Um dies rechtzeitig zu erkennen, kommt das Normlicht ins Spiel. Daher ist es von elementarer Wichtigkeit, auch an dieser Stelle des Produktionsprozesses auf eine Lösung zu setzen, auf die man sich mit einer Lichtstabilität über einen klar definierten längeren Zeitraum absolut verlassen kann. Und genau dies hat uns von der Just Normlicht Lösung überzeugt“, erläutert Daniel Faets.

ABSOLUT UNKOMPLIZIERTE PLUG&PLAY-INBETRIEBNAHME

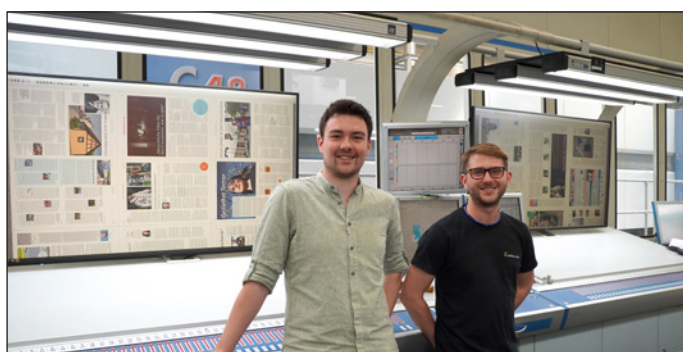
Ein weiterer wichtiger Aspekt der Umstellung besteht in dem Aufwand, der betrieben werden muss, um diesen Austausch vorzunehmen. Wie einfach und unkompliziert dies in der Praxis mit der Just Normlicht Lösung ist, hat auch Daniel Faets überrascht: „Ich muss zugeben, ich war zunächst mehr als verwundert, beim Angebot weder einen Posten für die Anfahrt noch für die Montage aufgeführt bekommen zu haben. Nach telefonischer Beratung mit Herrn Abdel H. Naji, Leiter Vertrieb & Marketing im Hause JUST, wurde mir versichert, dass wir den Austausch im plug&play-Verfahren vollkommen unkompliziert in nur wenigen Minuten selbst vornehmen können. Ich gebe zu, ich war zunächst skeptisch. Doch diese Bedenken waren gänzlich unbegründet, und alle Versicherungen von Seiten Just Normlichts, das dies kinderleicht und vollkommen problemlos selbst zu realisieren sei, trafen zu 100% zu. Wir haben die DLS-Retrofit-Lösung völlig unkompliziert an unseren Maschinen installiert und wa-

ren innerhalb von Minuten fertig“, weiß Daniel Faets zu bestätigen.

Mittlerweile sind sämtliche Leitstände und Maschinen auf die LED-Lösung umgerüstet. Die Bogenoffsetmaschine wurde als erstes im Plug&Play-Verfahren umgerüstet, bevor die übrigen Maschinen folgten. Bei den Rotationen wurde für den Wechsel zusätzlich eine Halterung mitgeliefert, an der die LEDs eingehangen werden konnten.

„Die JUST LED-Technologie ist deutlich wirtschaftlicher im Vergleich zur früheren Leuchtstofflampe! Über die immensen Einsparungen durch den Wegfall der Aufwärmphasen und den regelmäßigen Röhrenwechsel wird Schaffrath DruckMedien in spätestens vier bis fünf Jahren die gesamten Anschaffungskosten für jede der LED-Farbprüfleuchten wieder eingespielt haben. Für Schaffrath ein Argument, schließlich soll die neue Technologie ja nicht nur innovativ sein und die Qualität sichern, sondern muss sich auch irgendwo rechnen“, fasst Abdel H. Naji die Vorteile der LED-Technologie zusammen.

„Unsere Betriebstechnik ist von der Just Normlicht Lösung rundum begeistert und ebenfalls erstaunt, wie leicht sich die Inbetriebnahme umsetzen ließ. Das Team hatte – Hand aufs Herz – bereits im Vorfeld gebangt, weil die Verwaltung etwas für die Produktion geordert hatte. Doch alles verlief wie versprochen vollständig reibungslos. Das DLS-System ermöglicht bei regelmäßiger Kalibrierung eine zuverlässige Abmusterung für mehr als 50.000 Betriebsstunden bei stabilen Lichtbedingungen über die komplette Betriebsdauer und überzeugt durch eine gleichmäßige sowie blend- und spiegelreflektfreie Ausleuchtung. Anders als klassische Leuchtstofflampen benötigen die DLS-Leuchten keine Aufwärmphase nach dem Einschalten, sodass direkt mit der Abmusterung begonnen werden kann. Darüber hinaus profitieren wir besonders an den Rotationen von dem Feature, nur UV-Licht an den Lampen abzustrahlen. Wir arbeiten dort im Falz mit einer Wasserspur, die dafür sorgt, dass der Falz an dieser Stelle besser bricht und erzeugen eine Art Sollbruchstelle. In der Wasserspur sind fluoreszierende Mittel enthalten, sodass der Drucker, wenn er den Druck vollflächig ausbreitet und die Leuchte umstellt, sofort erkennt, ob alles in Ordnung ist. Davon profitieren wir zusätzlich und sind insgesamt sehr zufrieden mit unserer Investitionsentscheidung“, erklärt Daniel Faets abschließend.



Zufriedene Gesichter nach der Inbetriebnahme: Daniel Faets, Qualitätsmanagement Schaffrath DruckMedien, und Dominic Trovato, Maschinenführer an der C48, bestätigen die Zuverlässigkeit der JUST DLS Retrofit Systeme.